

# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs

Jahrgang 1980

Nr. 3

3. März 1980

32209

5) G. Nr. /257/ II 37 g<sup>1</sup>

Im Kalenderjahr 1979 sind aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs heimgerufen worden:

Anders, Franz

geboren am 10. August 1898  
früher Kirchenverwaltungsamt  
- Kirchensteueramtsleiter - in Güstrow,  
verstorben am 2. April 1979

Borlisch, Hans

geboren am 18. August 1909  
früher Kirchenmusikdirektor in Neustrelitz,  
verstorben am 16. September 1979

Frahm, Hanns

geboren am 8. August 1890  
früher Oberkirchenrat in Schwerin,  
verstorben am 18. Juni 1979

Ibs, Hans

geboren am 15. Mai 1900  
früher Küster u. Friedhofswärter in Hagenow,  
verstorben am 1. Februar 1979

Kirchhof, Herbert

geboren am 12. September 1916  
früher Kirchenökonom in Rostock,  
verstorben am 21. Oktober 1979

Lietz, Johannes

geboren am 6. Juni 1911  
früher Propst in Grevesmühlen,  
zuletzt wohnhaft in Gischow,  
verstorben am 31. August 1979

Mein, Heinrich

geboren am 2. März 1904  
früher Küster-Diakon in Rostock-St. Marien,  
verstorben am 7. Juni 1979

Bardey, Christel

geboren am 4. Juni 1911  
früher Sekretärin in der Landessuper-  
intendentur Bad Doberan,  
verstorben am 17. Dezember 1979

Fink, Karl

geboren am 29. Juni 1907  
früher Kirchensteueramtsleiter in  
Schwerin,  
verstorben am 22. April 1979

Heide, Marianne

geboren am 18. Juni 1906  
früher B-Katechetin in Bad Doberan,  
verstorben Oktober 1979

Jordan, Bruno

geboren am 10. April 1908  
früher Kirchenökonom in Ribnitz,  
verstorben am 19. Februar 1979

Laudien, Martin

geboren am 21. September 1906  
früher Propst in Hagenow,  
zuletzt wohnhaft in Bössow,  
verstorben am 1. Juli 1979

Mäß, Willi

geboren am 12. Mai 1901  
früher Friedhofsgärtner in Neustrelitz,  
verstorben am 4. Oktober 1979

Olbrecht, Hans

geboren am 12. März 1911  
früher Pastor in Tarnow,  
verstorben am 23. August 1979

Schulz, Ernst  
geboren am 3. Januar 1899  
früher Kirchensteuereinholer  
beim Kirchensteueramt Waren,  
verstorben am 19. Februar 1979

Wömpner, Willy  
geboren am 29. Oktober 1906  
früher Pastor in Klütz,  
verstorben am 23. Februar 1979

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht  
der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, daß ich  
euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11

Schwerin, den 23. Januar 1980  
Der Oberkirchenrat

Rathke

6) G. Nr. L 702/<sup>24</sup> IV 27

Änderung und Ergänzung der Instandsetzungs- und Ausstattungs-  
richtlinien für kirchliche Dienst- und Wohnräume vom 4. Mai 1971  
(Kirchliches Amtsblatt 1971 Nr. 5/6 Seite 25).

Folgende Änderungen und Ergänzungen zu obigen Instandsetzungs- und Ausstattungs-  
richtlinien werden hiermit in Kraft gesetzt:

Zu Ziffer 2.01.2

Zusatz: PVC-Dachrinnen ca. 10 Jahre

Zu Ziffer 2.03.10

Die Preisgrenzen sind zu streichen.  
Als Preisgrenze ist die jeweilige ein-  
fachste Standardausführung zugrunde zu  
legen:

Kohleherd: Kohlebeistellherd

Gasherd: 3-flammig, Bratröhre ohne  
Extraausstattung

Elektro- 3 Platten, Backröhre ohne Extra-  
herd: ausstattung

zu Ziffer 2.06.5

Zusatz: Ölfarbensockel nur zulässig,  
wenn bereits ein solcher vorhanden war,  
Tapeten jedoch nicht.

Zu Ziffer 2.06.7

Innenanstrich Fenster und Türen:  
Erneuerung frühestens nach 9 Jahren

Schwerin, den 10. September 1979  
Der Oberkirchenrat

Müller

7) G.-Nr. /24/ Zapel, Verwaltung  
Feststellungsbeschluß

Auf Grund der am 30. Oktober 1973 genehmigten Ortssatzung besteht im Bereich der Pfarrstelle Zapel nur ein Kirchgemeinderat für Zapel, Ruthenbeck, Tramm und Göhren.

Der Oberkirchenrat stellt folglich fest, daß es sich bei Zapel um eine vereinigte Kirchgemeinde handelt mit dem Sitz des Pfarramtes in Zapel mit Kirchen bzw. Kapellen in Zapel, Ruthenbeck, Tramm und Göhren.

Schwerin, den 10. Januar 1980  
Der Oberkirchenrat

Siegert

8) G.-Nr. /507/ II 8 z<sup>4</sup>

Die Kollekte am 9. Sonntag nach Trinitatis, 3. August 1980, ist für den Lutherischen Weltdienst ausgeschrieben.

Der Oberkirchenrat gibt nachstehend die Kollektenempfehlung für den Lutherischen Weltdienst bekannt, wie sie vom Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes in der DDR mitgeteilt worden ist:

"Der Lutherische Weltbund zählt zur Zeit einhundert Mitgliedskirchen in allen Kontinenten. Diese lutherischen Kirchen wissen sich nicht nur durch den gemeinsamen Glauben verbunden, sondern auch durch die Herausforderung zur gemeinsamen Arbeit im Namen ihres Herrn. Wir erbitten heute Ihr Dankopfer für die weltweite Arbeit des Lutherischen Weltdienstes.

Die Mitgliedskirchen in der DDR sind besonders bemüht, den Schwesterkirchen in den benachbarten sozialistischen Staaten in mancherlei Weise zu helfen.

- Dank Ihrer Hilfe konnten wir in den letzten Jahren umfangreiche Wünsche für dringend benötigte theologische Bücher und Zeitschriften erfüllen. Diese Hilfe wollen wir auch weiterhin geben.
- Wie in den vergangenen Jahren wollen wir jungen Theologen einen Studienaufenthalt in der DDR vermitteln und finanzieren. Entsprechende Einladungen sind an die lutherische Kirche in Ungarn, Rumänien und in der CSSR gerichtet worden.
- Daneben wollen wir Pfarrern und Mitarbeitern aus diesen Kirchen die Möglichkeit geben, zu ihrer Erholung einen Urlaubspatz in Anspruch zu nehmen. Deshalb laden wir Pfarrer und Mitarbeiter aus diesen Kirchen in unsere Erholungsheime ein.

Damit wir diese vielfältigen Aufgaben weiter wahrnehmen können, bitten wir um Ihr Opfer."

Schwerin, den 19. November 1979  
Der Oberkirchenrat

Siegert

9) G.Nr. /291/ II 37 m

Arbeitsplan des Konfessionskundlichen Arbeits- und Forschungswerkes der  
Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs

1. 32. Konfessionskundliches Seminar für Theologen und Kirchenjuraten  
3. bis 7. November in Blankenburg/Harz

Arbeitsthema: Die ökumenische Bedeutung der Grundordnungen

Anmeldung: Geschäftsstelle des KFAW 15 Potsdam, Gutenbergstr. 71

Teilnahmegebühr und Reisekosten können vom KFAW-Meckl. übernommen werden.

2. Seminar zur Studie "Wie lehrt die Kirche heute verbindlich?"

am 12. März in Schwerin bei Propst Voß, Franz-Mehring-Str. 18

am 7. Mai in Neubrandenburg bei Pastorin Haack, Gr.-Wollweber-Str. 3

am 22. Oktober in Güstrow in der Landessuperintendentur, Domplatz 6

Eingeladen werden die Empfänger des Informationsdienstes, Interessenten sind willkommen. Literatur: Informationsdienst 1-2/77 zdZ 9/78  
2/79

Leitung: Propst de Boor

Reisekosten werden vom KFAW-Mecklenburg übernommen

3. Begegnungstag ev. und kath. Theologen

21. Mai in Güstrow, Haus der Kirche und Domzimmer

Referat von Dr. Werbs, bischöfliches Amt in Berlin

zum Arbeitsthema "Das Evangelium und die Welt" (Malta II)

und Gruppengespräche

Anmeldung ist erforderlich (Termin 1. Mai - Waren, Friedensstr. 21)

4. Herbstveranstaltung 1980 in Rostock

am Mittwoch, dem 29. Oktober, 19.30 Uhr, voraussichtlich Petrikirche

Rostock, Vortrag von Prof. Dr. Ullrich, Erfurt (kath.)

zum Thema "Heutiges katholisches Meßopferverständnis und CA 24"

Schwerin, den 24. Januar 1980

Der Oberkirchenrat

Siegert

Ausschreibung einer unbesetzten Pfarrstelle

10) G.Nr. /396/ Krakow, Prediger

Die Pfarrstelle in Krakow am See wird zur Wiederbesetzung durch Wahl des Kirchgemeinderates ausgeschrieben (s.a. Kirchengesetz vom 30. November 1969 über die Übertragung der Pfarrstellen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs).

Das Datum der Ausschreibung ist mit dem 1. März 1980 bestimmt worden. Bewerbungen sind an den Oberkirchenrat, 27 Schwerin, Münzstraße 8, zu richten.

Schwerin, den 6. Februar 1980

Der Oberkirchenrat

Rathke

### Veränderungen in Kirchengemeinden

11) G.-Nr. /11/ Ziegendorf, Verwaltung

Die Ortschaft Meierstorf wird mit Wirkung vom 1.1.1980 aus der Kirchengemeinde Ziegendorf in die Kirchengemeinde Marnitz umgemeindet.

Schwerin, den 8. Februar 1980

Der Oberkirchenrat

Siegert

12) G.-Nr. /35/ Kublank, Verwaltung

Zur Kirchengemeinde Kublank werden vereinigt mit Wirkung vom 1. Januar 1980:

Kublank mit Friedrichshof, Sandberg und Funkenhof, Neetzka mit Katzenhagen, Rühlow-Weiche, Holzendorf mit Groß Miltzow und Ulrichshof, Badresch, Lindow, Helpt mit Oertzenhof.

Schwerin, den 8. Februar 1980

Der Oberkirchenrat

Siegert

13) G.Nr. /245/<sup>2</sup> Röbel, Christenlehre

Nach Abschluß der Ausbildung am Seminar für Kirchlichen Dienst in Greifswald und Absolvierung des Berufspraktikums hat Fräulein Susanne-Straßburg mit Wirkung vom 1. Januar 1980 die Anstellungsfähigkeit als B-Katechetin und Gemeindediakonin erworben und ist in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel angestellt.

Schwerin, den 11. Januar 1979

Der Oberkirchenrat

Schulz

## Personalien

### Zum Propst bestellt wurden:

Pastor Karl-Christian Lange in Neukirchen mit Wirkung vom 1. Februar 1980 zum Propst der Propstei Bützow.

/9/ VI 50 1 a

Pastor Harald Weinrebe in Wesenberg mit Wirkung vom 1. Januar 1980 zum Propst der Propstei Wesenberg/Mirow.

/4/ VI 50 8 f

### Übertragung einer Pfarrstelle:

Dem Pastor Sybrand Lohmann in Recknitz ist die freigewordene Pfarrstelle II in der Kirchgemeinde Rostock-Evershagen zum 1. Dezember 1979 übertragen worden.

/21/ <sup>1</sup> Rostock-Evershagen, Prediger.

### Beauftragung mit einer Pfarrstelle:

Pastor Hans Bartels aus Boldekow (Evangelische Landeskirche Greifswald) ist mit der selbständigen Verwaltung der Pfarrstelle I in der Kirchgemeinde Friedland zum 1. Dezember 1979 beauftragt worden.

/275/ <sup>1</sup> Friedland, Prediger

Pfarrdiakon Helmut Sanne in Bredenfelde ist mit der selbständigen Verwaltung der Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Bredenfelde zum 1. Dezember 1979 beauftragt worden.

/373/ <sup>1</sup> Bredenfelde, Prediger

Pfarrhelfer Ekkehard Schäfer in Zapel ist mit der selbständigen Verwaltung der Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Zapel zum 1. Dezember 1979 beauftragt worden.

/283/ <sup>1</sup> Zapel, Prediger

### Ausgeschieden ist:

Pastor Dr. Rüdiger Laue in Rostock-St. Jakobi beendet seinen Dienst in der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburg um einen Dienst in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gemäß § 80 des Pfarrergesetzes mit Wirkung vom 1. März 1980 in Bautzen zu übernehmen.

/23/ <sup>9</sup> Dr. Rüdiger Laue, Pers. Akten.

### In den Ruhestand versetzt wurden:

Pastor Hansalbrecht Steffen in Lübtheen auf seinen Antrag gemäß § 86 (2) des Pfarrergesetzes der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche zum 1. Dezember 1979.

/55/ <sup>10</sup> Hansalbrecht Steffen, Pers. Akten

Propst Gerhard Wendt in Grabow auf seinen Antrag gemäß § 87 des Pfarrergesetzes der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche aus gesundheitlichen Gründen zum 1. Januar 1980.

/47/<sup>3</sup> Gerhard Wendt, Pers. Akten

Pastor Gerhard Wittkat in Schwerin/St. Nikolai II auf seinen Antrag gemäß § 86 (2) des Pfarrergesetzes der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche zum 1. Januar 1980.

/19/<sup>1</sup> Gerhard Wittkat, Pers. Akten

Veränderungen zum Kirchlichen Amtsblatt Nr. 3/4 1976

Seite 13	Propstei Bützow	1.2.1980	z.Zt. unbesetzt streichen, Propst Karl-Christian Lange, Neukirchen
Seite 14	Recknitz	1.12.1979	Sybrand Lohmann streichen, z.Z. unbesetzt
Seite 17	Lübtheen	1.12.1979	Hansalbrecht Steffen streichen, z.Z. unbesetzt
Seite 18	Propstei Ludwigs- lust u. Grabow I	1.1.1980	Propst Gerhard Wendt streichen, z.Z. unbesetzt
Seite 19	Rostock-Evershagen II	1.12.1979	z.Z. unbesetzt streichen, Sybrand Lohmann
	Rostock-St.Jakobi- kirche	1.3.1980	Dr. Rüdiger Laue streichen, z.Z. unbesetzt
Seite 22	Schwerin-St.Nikolai- kirche II	1.1.1980	Gerhard Wittkat streichen, z.Z. unbesetzt
Seite 23	Friedland-St.Marien- kirche I	1.12.1979	z.Z. unbesetzt streichen, Hans Bartels
Seite 25	Propstei Wesenberg/ Mirow	1.1.1980	z.Z. unbesetzt streichen, Harald Weinrebe, Wesenberg

### Inhaltsverzeichnis

- 5) Gedenktafel
- 6) Änderung und Ergänzung der Instandsetzungs- und Ausstattungsrichtlinien
- 7 - 8) Feststellungsbeschluß
- 9) Arbeitsplan des Konfessionskundlichen Arbeits- und Forschungswerkes der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs
- 10) Ausschreibung einer unbesetzten Pfarrstelle
- 11 - 13) Veränderungen in Kirchgemeinden  
Personalien  
  
Veränderungen zum Kirchlichen Amtsblatt Nr. 3/4 1976